

Hausaufgabenhilfe LernZeit, ein Projekt des SkF Wuppertal,

Corneliussschule, Städt. Kath. Grundschule, Schlüssel 2, 42329 Wuppertal (Vohwinkel)

Stadt Wuppertal

Bezirksvertretung Vohwinkel

z. Hd. Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann

Januar 2015

Antrag auf Gewährung eines Zuschuss aus Mitteln der Bezirksvertretung für die Anschaffung von Lernmitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hausaufgabenhilfe LernZeit bittet um Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln der Bezirksvertretung Vohwinkel.

Begründung

Seit 2007 bieten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Skf an der Corneliussschule montags bis donnerstags Kindern aus dem Quartier Hilfe bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben an. Durch die Hausaufgabenhilfe sollen besonders Kinder aus sozial benachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund eine schulische und soziale Integration erfahren und in ihren sprachlichen und schulischen Fähigkeiten gefördert werden. Eine genaue Projektbeschreibung liegt als Anlage bei.

Zur Zeit besuchen 24 Kinder unser kostenfreies Projekt und werden von 5 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. 2 Mitarbeiterinnen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Unsere Arbeit wird über private Spenden finanziert. Das Spendenaufkommen reicht jedoch nicht mehr aus, die laufenden Kosten zu decken. So sind wir intensiv dabei, Förderer für unser Projekt zu finden. Zur Zeit benötigen wir dringend für das Einmal-Eins Übungsaufgaben, die sehr teuer sind (ca. € 90.--) pro Übungskasten.

Sollten Sie noch Fragen zum Projekt haben, bitte sprechen Sie uns an.

Die Wichtigkeit eines sozialen Engagements in unserem Viertel brauchen wir sicherlich nicht noch einmal hervorzuheben, da die Problematik ausreichend bekannt ist.

Für die Gewährung eines Zuschusses wären die betroffenen Kinder und wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Seibel

LernZeit

Hausaufgabenhilfe an der Corneliussschule, ein Projekt des SkF

Weil Kinder das schwächste Glied in einer Gesellschaft sind
Und weil sie unsere einzige reale Verbindung zur Zukunft sind,
gehören sie an die erste Stelle unserer Gesellschaft. Olaf Palme

Angaben zum Projekt

Die Hausaufgabenhilfe (montags bis donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr) ist ein niederschwelliges kostenfreies Angebot an Kinder der Städt. Kath. Grundschule Corneliusstraße Wuppertal-Vohwinkel. Der Grundgedanke: Durch die Hausaufgabenbetreuung sollen Grundschüler, vor allem Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die gerne mit anderen Kindern ihre Hausaufgaben erledigen wollen, eine schulische und soziale Integration erfahren und in ihren sprachlichen und sozialen Fähigkeiten gefördert werden.

Die zunehmende wirtschaftliche und soziale Verarmung eines Teils der Bevölkerung im Umkreis der Schule und die damit verbundenen Schwierigkeiten für betroffene Kinder, keine Unterstützung der Familien bei Schulproblemen, keine Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben, reduzieren die Chancen auf eine erfolgreiche Schullaufbahn der Kinder.

Zur Zeit besuchen täglich bis zu 20 Schülerinnen und Schüler aus ganz unterschiedlichen Gründen unser Projekt. Betreut werden sie von 5 ehrenamtlichen Kräften, z. B. Lehrerinnen und Lehrer, die auch nach ihrer Pensionierung noch Spaß haben, mit Kindern zu arbeiten.

Pädagogisches Konzept

Hausaufgaben bilden eine wichtige Ergänzung des Schulunterrichts. Sie stellen Übungen in den Vordergrund, die im Zusammenhang mit der Arbeit in der Schule stehen, und die eine Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes erreichen sollen. Sie bilden eine wichtige Voraussetzung für das Vorantreiben des Bildungsgangs.

Diese Betreuung der Hausaufgaben wird bzw. kann von Eltern aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht mehr wahrgenommen werden. Die Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. Alleinerziehender lässt es manchmal nicht zu, diese Aufgabe zu übernehmen. In Familien mit Migrationshintergrund sind zwar häufig die Mütter nicht berufstätig, aber sie sind vielfach wegen mangelnder Sprachkenntnisse nicht in der Lage, ihren Kindern bei den Hausaufgaben sachgerecht zu helfen. Außerdem stellt die Finanzierung eines Angebots der Offenen-Ganztagsschule für manche Eltern ein erhebliches Problem dar.

Das Projekt LernZeit möchte diese Lücke füllen und den Kindern Unterstützung und Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben anbieten.

Damit wird nicht nur unmittelbar ganz pragmatisch dem einzelnen Kind bei der Bewältigung der Aufgaben geholfen, es wird auch in starkem Maße einer gesamtgesellschaftlichen Forderung nach Chancengleichheit und Recht auf Bildung Rechnung getragen.